Thema	**Deutsch-Tschechischer Kulturaustausch**
Art des Angebotes	**Internationales Fest für Demokratie: deutsch-tschechischer Konzertabend mit Rahmenprogramm**
Ziel	- Förderung des internationalen Gedankens und der Völkerverständigung - Beitrag zur Persönlichkeitsstärkung im Bereich demokratische Grundhaltung - Nachwuchskünstlern aus der Region und auch aus Tschechien eine Bühne bieten - Anregung zum kulturellen Austausch
Möglicher Termin	Samstag, Ende September – idealerweise 21.09.19 Beginn am späten Nachmittag
Kooperationspartner	- Landkreis Coburg: Organisation - Stefan Lutter (Privatperson): Kontakt zu Musikern - Lokaler Ausrichter: Bühne, Besucherbewirtung
Finanzierung	Der Gesamtkostenplan – Schätzung – ist beigefügt Abwicklung der Zahlungen sollte idealerweise über den Landkreis Coburg laufen, da der Landkreis Coburg in dieser Kooperation die Rolle des Organisators übernimmt. Die entstehenden Kosten sollen zu 95 % möglichst über Fördermittel und Spendengelder gedeckt werden – Finanzierungsideen sind dem Kostenplan beigefügt
Kurze Beschreibung/Inhalt des Angebotes	Verschiedene Bands aus Deutschland und Tschechien sollen für einen gemeinsamen Konzertabend zusammen kommen. Die angesprochene Altersgruppe des Publikums wird sich vorwiegend im Bereich junges Erwachsenenalter ab Mitte 20 bewegen, mit Interessierten jüngerer Altersgruppen. Der gemeinsame Konzertabend soll ein Zeichen für Völkerverständigung und Toleranz werden. Der internationale Aspekt, den es bei den verschiedenen Konzertveranstaltungen in der Region Coburg nicht gibt, kann einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Zielgruppe zu leisten. Gerade in Zeiten ansteigender nationalistischer und populistischer Tendenzen in der Bevölkerung zeigt diese Veranstaltung mit ihren Besuchern, dass Coburg für Weltoffenheit und demokratische Prinzipien steht. Musikalisch sind diese Bands dem Bereich Rock/ Heavy Metal zuzuordnen. Gerade die deutschen Bands dürften dem lokalen Publikum bekannt sein, sie stellen somit den Anreiz für die Besucher dar; dadurch bekommen die tschechischen Bands und eine lokale Nachwuchsband die Chance vor großem Publikum zu spielen. Um das Bekenntnis zu den demokratischen Werten noch deutlicher zu unterstreichen, wäre die Anbindung eines Impuls(vortrages) als Auftakt denkbar. Der Impuls könnte dabei kurzweilig und interaktiv gestaltet werden, um das Publikum auf den folgenden Konzertabend

	einzustimmen. Eventuell wäre die Einbindung einer weiterführenden Schule oder der Hochschule für den Vortrag sinnvoll, um eine aktuelle wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich vorzustellen. Es ist zu überlegen, ob der Vortrag in englischer Sprache gehalten werden sollte oder ein Dolmetscher anwesend ist, um für die tschechischen Gäste zu übersetzen.
Mögliche Bands	- Deutsch: Schülerband (Lkr CO), Revolutions per Minute (CO), Defy the Laws of Tradition (N) - Tschechisch: Dog on the Catwalk, Sækədɜəwiːə,
Voraussetzungen für lokalen Kooperationspartner/ Spielort	- Bühne und grundlegende Soundtechnik vorhanden - Veranstaltungsraum für Konzerte aus Rock/ Pop/ Heavy Metal geeignet - Veranstaltungsraum für 150 – 200 Personen zugelassen - Erfahrung in der Veranstaltung von vergleichbaren Events wünschenswert - Kostenfreie Überlassung des Veranstaltungsraumes als Beitrag als Kooperationspartner - Trägerschaft durch gemeinnützigen Verein oder Kirche: mögliche Förderantragsstellung bei „Demokratie leben!“ Das JUZ domino Coburg hat grundsätzliches Interesse bekundet. Die Veranstaltung könnte dort stattfinden, wenn kein geeigneter Raum im Landkreis zur Verfügung steht. Mit dem JUZ könnte der Landkreis zudem auf einen lokalen Veranstalter zurückgreifen, der in dieser Richtung viel Erfahrung mitbringt und über die notwendige Technik und motivierte ehrenamtliche Helfer verfügt.
Möglicher Impulsvortrag/ Impulsauftakt	- **Vorstellen von Seminararbeiten von W-, bzw. P-Seminaren der regionalen Gymnasien mit Bezug zum Themenfeld „Demokratie, Freiheit, Völkerverständigung“** - Alternativ: Externer Referent, z. B. Dozent für Politik, Soziologie o. ä.
Max. Besucherzahl	Es wird eine Räumlichkeit für Veranstaltungen mit „kleinen“ Brandschutzauflagen gesucht, also zugelassen für maximal 199 Personen. Abzüglich der Künstler und Helfer wären ca. 150 Besucher möglich. Da es sich um die erste Auflage dieser Veranstaltungsart handelt kann realistisch betrachtet mit ca. 70 – 80 Besuchern gerechnet werden